

Unsere Arbeit auf einen Blick



«Der Einsatz der Fachpersonen der BMI hat mich sehr beeindruckt. Sie arbeiten professionell und engagiert, und sie verbessern konkret Lebenssituationen.»

Röbi Koller, TV-Moderator und Botschafter der BMI



Bethlehem Mission Immensee

Weltweit aktiv – Nah bei den Ärmsten

Rund 75 Fachpersonen der Bethlehem Mission Immensee (BMI) arbeiten in Projekten von Partnerorganisationen in elf Ländern auf drei Kontinenten. Diese Schwerpunkte prägen ihre Arbeit:

→ Frieden

Auf dem Weg zu einer gerechten und friedlichen Gesellschaft ist politischer und sozialer Wandel nötig. Konflikte sollen gewaltfrei gelöst werden. Die BMI aktiviert und unterstützt Menschen, die Friedensprozesse aufbauen und fördern.

→ Bewahrung der Schöpfung / Umweltschutz

Eine intakte Umwelt und kulturelles Erbe sollen geschützt werden und erhalten bleiben. In mehreren Projekten setzen sich Fachpersonen der BMI für die Nutzung erneuerbarer Energien und biologische Landwirtschaft ein.

→ Erhaltung der Lebensgrundlagen

Mehrere BMI-Fachpersonen engagieren sich in Ernährungs- und Gesundheitsprojekten. Die einen unterstützen benachteiligte Menschen dabei, eigenes Einkommen zu erzielen. Andere behandeln und pflegen Kranke oder vernetzen im Gesundheitsbereich tätige Organisationen.

→ Gemeinschaftsbildende Aktivitäten/ Integrale Pastoral

BMI-Fachpersonen unterstützen Menschen dabei, lokale Gemeinschaften zu bilden und zu pflegen, sich zu engagieren und Verantwortung für eine lebendige Gemeinde und Kirche mitzutragen. So werden die Menschen in ihrer kulturellen und religiösen Identität gestärkt.

Informationen über alle Projekte, in denen sich Fachpersonen der BMI engagieren, finden Sie unter:
www.bethlehem-mission.ch

Zum Beispiel in Lateinamerika:

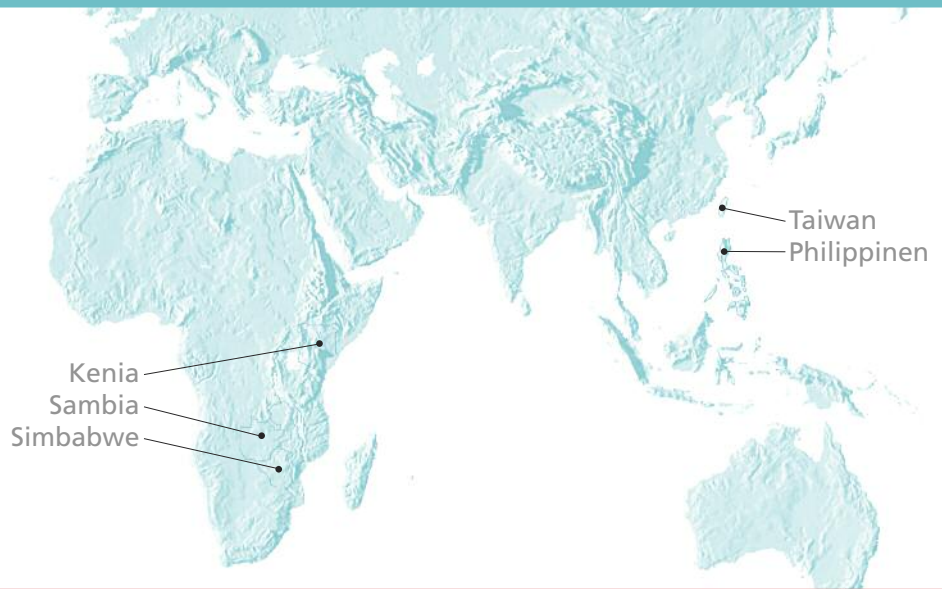


Zum Beispiel in Afrika:



Zum Beispiel in Asien:





→ **Christine Imholz setzt sich in Tumaco (Kolumbien) für die Menschenrechte ein.**

Dort, wo bewaffnete Konflikte, Vertreibungen und Drogenhandel die Menschen tagtäglich bedrohen, engagiert sich die Primarlehrerin und Ethnologin Christine Imholz. Sie verschafft den Menschen Gehör und unterstützt sie in ihrem Kampf gegen Unrecht.



→ **Julien Roux begleitet Strassenkinder in El Alto (Bolivien).**

Im Zentrum Regenbogen finden Strassenkinder und Jugendliche Schutz und Geborgenheit. Gemeinsam mit einem Team einheimischer Betreuer/-innen kümmert sich der Sozialpädagoge Julien Roux um sie.

→ **Ueli Gnehm und Judith Gnehm-Meier bilden Jugendliche in Mpanshya (Sambia) zu Handwerkern aus.**

In einem abgelegenen sambischen Dorf bauen Ueli und Judith Gnehm gemeinsam mit Einheimischen ein Ausbildungszentrum auf. Jugendliche erlernen hier das Schreiner- oder Schlosser-Handwerk. Mit dieser Berufsausbildung können sie später ihren Lebensunterhalt selber verdienen.



→ **Sandra Estermann unterstützt in Nairobi (Kenia) Frauen und Mütter darin, sich ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften.**

Viele Menschen, die in Kenias Slums wohnen, erarbeiten ihr Einkommen in Klein- und Kleinstunternehmen. Die Verkaufskordinatorin Sandra Estermann berät und begleitet Produzentinnen und Produzenten solcher Kleinstunternehmen. Gemeinsam entwickeln sie Ideen zur Vermarktung ihrer Produkte.

→ **Regina Fuchs verhilft Gastarbeiterinnen in Zhongli (Taiwan) zu fairen Arbeitsbedingungen.**

Migrantinnen und Migranten sind die schwächsten Glieder im taiwanesischen Arbeitsmarkt. Die Soziologin Regina Fuchs wehrt sich gemeinsam mit ihnen gegen ausbeuterische Arbeitsverhältnisse.



→ **Tom Baumann bekämpft in den Bergprovinzen Ifugao und Mountain Province (Philippinen) die Korruption.**

Der Baufachmann Tom Baumann prüft zusammen mit einheimischen Freiwilligen staatliche Bauprojekte. Sie setzen sich dafür ein, dass bewilligte Infrastrukturprojekte tatsächlich und fachmännisch gebaut werden und dass das Geld nicht in die Taschen von Politikern fließt.



Die Zeitschrift WENDEKREIS berichtet darüber, was Menschen in einer immer komplexer werdenden Welt bewegt. Die Artikel bilden ein Gegengewicht zum schnelllebigen Tagesjournalismus und bleiben weit über das Heute hinaus bedeutsam.

Weitere Informationen unter:
www.wendekreis.ch



Das Bildungszentrum RomeroHaus schlägt seit 25 Jahren Brücken zwischen Kontinenten und Kulturen, zwischen Religionen und Kirchen, zwischen Politik und Wirtschaft, zwischen Frau und Mann. Weitere Informationen über Veranstaltungen und Kurse unter:
www.romerohaus.ch

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

→ Als Privatperson

Ihre Spende können Sie per Einzahlungsschein oder online (www.bethlehem-mission.ch/spenden) überweisen. Gerne senden wir Ihnen einen Einzahlungsschein.

→ In der Pfarrei oder Kirchgemeinde

Es freut uns, wenn Sie diesen Prospekt auflegen, auf unsere Arbeit hinweisen oder beispielsweise einen Suppentag oder ein Kirchenopfer zu Gunsten eines Projekts organisieren.

→ Als Firma oder Institution

Statt sich den Kopf über ein Kundengeschenk zu zerbrechen, unterstützen Sie eine unserer Fachpersonen. Ihre Kundschaft wird Ihr Engagement zu schätzen wissen. Oder setzen Sie an einem Firmenanlass oder Jubiläum mit einer Spende an die BMI ein Zeichen der Solidarität.

Wir beraten Sie auch gerne, wenn Sie Ihre soziale Verantwortung als Unternehmen mit einem längerfristigen Engagement wahrnehmen wollen.

Informationen über alle Projekte, in denen sich Fachpersonen der BMI engagieren, finden Sie unter:
www.bethlehem-mission.ch

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Bethlehem Mission Immensee

Postfach 62, CH-6405 Immensee
Tel. +41 41 854 11 00
info@bethlehem-mission.ch
www.bethlehem-mission.ch
PC 60-394-4

